Liebes pro interplast Team,

Gerne berichte ich über den pro interplast Einsatz in Kambodscha.

Die Osterferien 2024 waren eine gute Gelegenheit, einen Einsatz im fernen Kambodscha zu planen. Bereits Ostern 2012 konnte ich für Pro-Interplast ein Team nach Takeo führen. Vielen Kindern haben wir mit plastisch-chirurgischen Operationen eine neue Chance für ein besseres Leben gegeben. Durch die Vermittlung einer OP-Schwester aus der Plastischen Chirurgie Frankfurt I Hochtaunus bekamen wir jetzt eine Einladung in das Sonja-Kill-Memorial-Hospital nach Kampot im Süden des Landes. Das von einem Deutschen gestiftete Krankenhaus ist für die dortigen Verhältnisse sehr gut ausgestattet und wird von Dr. Cornelia Häner, einer Schweizer Chirurgin geleitet.

Für den Einsatz mußte das Team einen gewaltigen bürokratischen Aufwand erledigen: alle Zeugnisse mußten englisch übersetzt und beglaubigt, Listen des Materials und aller Medikamente für den Zoll und die Einfuhr vorgelegt werden. Ich war erleichtert, schließlich am Palmsonntag, dem 24.März 2024 mit dem Team und 300kg Gepäck das Krankenhaus zu erreichen. Die Arbeit konnte sofort beginnen, da schon 15 Familien mit ihren kranken Kindern warteten. Unser Anästhesieteam, Prof.Michael Pawlik und Jörg Seifert wurden noch in den Abendstunden gefordert, da eine Frau kurz nach einer Geburt mit einer lebensbedrohlichen Blutung eingeliefert wurde. Es ging ihr am nächsten Tag schon wieder gut. In den ersten Tagen haben wir vorwiegend orthopädische Probleme behandelt. Dr.Michael Schmidt aus Frankfurt war wieder mit perfekter Ausrüstung und Geschick tätig. Klumpfüße, Klumphände, Hüftluxationen und andere Fehlbildungen wurden gerichtet. Die Plastischen Chirurginnen Dr. Bianca Baican und Prof.Charlotte Mühlbauer waren mit komplizierten Verbrennungsnarben

und Tumoren beschäftigt. Mit unserer bewährten Handchirurgin Dr.Susanne El Sigai habe ich mich den Kindern mit schweren Kontrakturen und Fehlbildungen an Händen und Füßen gewidmet. Jede Operation wurde im Computersystem der Klinik dokumentiert. Die Zusammenarbeit mit den Ärzten und Schwestern funktionierte bestens. Sie waren bei jedem Eingriff beteiligt, um auch für die Nachsorge nach unserer Abreise am 4.April vorbereitet zu sein. Unsere OP-Schwester Astrid Schulte-Holtey blieb noch für eine Woche vor Ort, um ebenfalls die kleinen Patienten zu betreuen.

Besonderer Dank gilt Valeria Spelta, eine habilitierte Pharmakologin und Toxikologin, die seit vielen Jahren humanitäre Arbeit für kambodschanische Kinder im Auftrag des vatikanischen Kinderhospital Bambino Gesù leistet. Valeria hat im Vorfeld unserer Mission alle Kinder mit ihren Familien besucht und Transporte organisiert, das Team morgens und abends in ihrem offenen Van transportiert, die Sprechstunden organisiert und die Familien nach unserer Abreise betreut. Fast täglich bin ich immer noch mit ihr über Video in Kontakt, um die Nachsorge unserer operierten Kinder zu organisieren. Im Dezember 2024 plant Dr. Andreas Schmidt aus Schliersee mit einer kambodschanischen Anästhesistin und Valeria Spelta einen Einsatz im Sonja Kill Memorial Hospital. So können auch die Kinder bestens weiter betreut und behandelt werden.

Die Initiative von Gottfried Lemperle mit der Gründung von INTERPLAST GERMANY e.V. sowie Waltraud Huck mit pro interplast Seligenstadt trägt auch nach 44 Jahren reiche Früchte und bringt große Hilfe für viele Menschen mit schweren Krankheiten und Behinderungen aus den ärmsten Familien. Die Ansprüche an die Ärzteteams sind

gewachsen und die Verhätnisse vor Ort haben sich verändert. Mein Team für Kambodscha 2024 hat gemeinsam mit allen Beteiligten in Kampot gute Arbeit geleistet. Mit wissenschaftlichen Vorträgen für die Ärzte des SKMH haben wir uns in einer kleinen Feierstunde verabschiedet und wurden zu weiteren humanitären Einsätzen eingeladen.

Allen Spendern und den Mitgliedern von Prointerplast Seligenstadt sage ich im Namen des Teams herzlichen Dank für die Unterstützung!

Ihr Klaus E. Exner

Facharzt für Chirurgie, Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie